

RS OGH 1971/9/16 8Ob194/71, 1Ob759/78, 5Ob522/87, 6Ob309/02p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.1971

Norm

ABGB §1497 I
HGB §128
HGB §129 Abs1
HGB §129 Abs4
HGB §159

Rechtssatz

Die Klage gegen die Gesellschaft unterbricht die Verjährung gegen den nicht mitgeklagten Gesellschafter nicht. Ist bereits vor dem Ausscheiden des Gesellschafters aus der Gesellschaft in Ansehung seiner Person Verjährung eingetreten, kommt § 159 Abs 1 HGB nicht zum Tragen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 194/71
Entscheidungstext OGH 16.09.1971 8 Ob 194/71
Veröff: SZ 44/142 = RZ 1972,87
- 1 Ob 759/78
Entscheidungstext OGH 12.09.1979 1 Ob 759/78
nur: Die Klage gegen die Gesellschaft unterbricht die Verjährung gegen den nicht mitgeklagten Gesellschafter nicht. (T1) Veröff: SZ 52/133
- 5 Ob 522/87
Entscheidungstext OGH 26.04.1988 5 Ob 522/87
nur T1; Veröff: SZ 61/102 = WBI 1988,305 = RdW 1988,422 = GesRZ 1988,224
- 6 Ob 309/02p
Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 309/02p
Vgl aber; Beisatz: Dies gilt aber nicht, wenn ein ehemals persönlich haftender Gesellschafter in die Stellung eines Kommanditisten zurücktritt und als Geschäftsführer der Komplementärgesellschaft weiterhin die Geschicke der Gesellschaft bestimmt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0034660

Dokumentnummer

JJR_19710916_OGH0002_0080OB00194_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at